

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Förderung von Kindern im Vorschulalter
zur Vorbereitung auf den Erwerb der
Schriftsprache
Abschlussbericht zur Evaluation (EVES)
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Frau Prof. Dr. Jeanette Roos sowie
Herr Prof. Dr. Hermann Schöler,
Pädagogische Hochschule Heidelberg
oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Juni 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	19.06.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfesausschuss beschließt die Zuziehung von Frau Prof. Dr. Roos sowie Herrn Prof. Dr. Schöler von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg oder Vertretung gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.06.2007 ist der Tagesordnungspunkt

„Förderung von Kindern im Vorschulalter zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache – Abschlussbericht zur Evaluation durch Frau Prof. Dr. Roos und Herrn Prof. Dr. Schöler von der PH Heidelberg (EVES)“

vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, zu diesem Abschlussbericht

Frau
Prof. Dr. Jeanette Roos
und
Herrn
Prof. Dr. Hermann Schöler
Pädagogische Hochschule
Kepplerstraße 87

69120 Heidelberg

als Betroffene gem. § 33 Absatz 4, S. 2 GemO zu hören.

Die Zuziehung beider Professoren der Pädagogischen Hochschule im Jugendhilfeausschuss ist wichtig, da die fachliche Betrachtung in der Abschlussberichterstattung sowohl aus dem Blickwinkel der Entwicklungspsychologie als auch der Sprachentwicklung notwendig ist. Frau Prof. Dr. Jeanette Roos und Herr Prof. Dr. Hermann Schöler haben während der wissenschaftlichen Begleitung die Evaluierungsbereiche entsprechend ihrer Professur belegt.

gez.

Dr. Joachim Gerner